



## Alle(r) Welt zugleich

***„Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden.“***

(Johannesevangelium 10,9)

Es passiert mir immer wieder: Ich sehe Gruppen in der Innenstadt, die singend und deklamierend einladen, Jesus als den Retter der Welt zu erkennen. Und jedes Mal überkommt mich ein mulmiges Gefühl: Die sind mir **zu** penetrant, **zu** flach in ihren Aussagen, **zu** einseitig in ihrer "Gute-Laune-es-wird-schon-alles-gut-wenn-du-nur-an-Jesus-glaubst-Musik". Irgendwie alles zuviel auf einmal. Und dann frage ich mich: Wieso habe ich eigentlich den Eindruck, dass diese Gruppen "zu" sind, nämlich nicht offen auch für andere Wege zum Heil? Vielleicht bin ich diejenige, die hier "zu" ist, nämlich im schnellen Be- und Abwerten?

Vielleicht erscheinen mir diese Gruppen als oberflächlich, weil ich selbst immer und immer wieder meinen Glauben reflektiere und da auch einige Unstimmigkeiten entdecke und nicht zu endgültigen Antworten komme. Klar, für mich ist Jesus Gottes Sohn, eine Person, die mein Leben verändert hat und noch weiter beeinflusst, weil ich mich nach ihm ausrichte. Und ich sehe in ihm und durch sein Leben auch einen Weg, mit Gott in Kontakt zu kommen – mich auch als Kind Gottes zu sehen. Und gleichzeitig ist es mir zu einfach gesagt, dass es nur diesen einen Weg zu Gott geben könnte. Exklusiv nur mit Jesus? Andere ausschließend, die nicht an ihn glauben? Das passt nicht dazu, dass Jesus selbst sich gerade zu Ausgestoßenen und Benachteiligten in der Gesellschaft hingewendet hat...

## Impulse

- Wie sehen Sie die Verbindung, dass Jesus aller Welt Heil bringt und dass es Menschen gibt, die nicht an diesen Heiland glauben?
- In welchen Momenten in dieser Woche spüren Sie, dass Sie auf den Heiland aller Welt zugleich warten?

Diese Adventsspur wurde Ihnen gelegt von Stefanie Sehr

Bild: Stefanie Sehr

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen Ihr Adventsspurenlegerteam

Nikola Beth, Agnes Dörr-Roet, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Angela Gessner, Ulrike Hofmann, Dr. Christoph Klock, Dr. Petra Knötzele, Heinz Lenhart, Elisabeth Prügger-Schnizer, Heiko Ruff-Kapraun, Stefanie Sehr, Dr. Hans-Jürgen Steubing

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt  
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt